

## Filmportal.de: Newsletter Nr. 5

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

Der Countdown läuft: Am 11. Februar 2005 geht filmportal.de während der Berlinale online. Eröffnet wird das Portal durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Dr. Christina Weiss, gemeinsam mit dem Hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts, FFA-Präsident Eberhard Junkersdorf und dem Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Friedemann Beyer, in Berlin. Dann steht die weltweit größte Internetplattform zum deutschen Film mit einem umfassenden Angebot auf rund 500.000 Webseiten allen interessierten Nutzerinnen und Nutzern kostenlos zur Verfügung.

In den vergangenen Wochen hat der Einbindungsprozess der Daten begonnen und läuft inzwischen auf Hochtouren: 10.000 Fotos mit Quellennachweisen und Bildunterschriften, 800 Plakate, 3.000 Inhaltsangaben, zahlreiche Kritiken, Interviews, Portraits und Hintergrundinformationen werden bis zum Startdatum ins Content Management System eingearbeitet.

### **Kooperationen mit Verleihern und Produzenten**

Mitte November baten wir deutsche Filmverleiher in einem Rundbrief, Fotos, Plakate und Verleihinformationen an die Redaktion von filmportal.de zu schicken. Zahlreiche Verleiher zeigten großes Interesse daran, mit ihren Filmen auf filmportal.de vertreten zu sein und versorgten uns mit aktuellen Informationen. In einem zweiten Schritt werden deutsche Produzenten und Produktionsfirmen angeschrieben – auch hier hoffen wir auf eine kontinuierliche und enge Zusammenarbeit.

### **"Filme online und on demand" – Teil II der Begleitstudie zur Konzeption von filmportal.de**

Die Präsentation von Filmen im Internet ist eine Entwicklung, die für Anbieter wie für Nutzer zunehmend an Bedeutung gewinnt. Projektleiter Jürgen Keiper stellt im zweiten Teil seiner Begleitstudie Video-on-demand- und Streaming-Portale in den Vordergrund. Schwerpunkte der Studie bilden zwei zentrale Aspekte der Filmdigitalisierung: die Ausweitung der digitalen Vertriebswege und die damit verbundene Problematik des digitalen Rechtemanagements. Der Reader kann über unsere Internetseite kostenlos heruntergeladen oder zum Selbstkostenpreis von 20,- EUR in gebundener Form bestellt werden.

[http://www.filmportal.de/service\\_01b.htm](http://www.filmportal.de/service_01b.htm)

### **"Das Projekt ist wunderbar, ich freu mich drauf..." – Stimmen zu filmportal.de**

Bei den drei öffentlichen Präsentationen von filmportal.de im Oktober und November – auf der Frankfurter Buchmesse, anlässlich der 38. Internationalen Hofer Filmtage und im Rahmen von CineFest – I. Internationales Festival des deutschen Filmerbes in Hamburg, reagierten die Anwesenden begeistert. Einige Stimmen zum Projekt, z.B. von Filmproduzent Ralph Schwingel (Wüste Filmproduktion), Schauspieler Richy Müller oder dem Leiter der Perspektive Deutsches Kino bei der Berlinale, Alfred Holighaus, können Sie auf filmportal.de hören und sehen.

[http://www.filmportal.de/flash\\_uebersicht.htm](http://www.filmportal.de/flash_uebersicht.htm)

### **filmportal.de in der Presse**

Eine Auswahl von aktueller Berichterstattung, darunter das Interview mit Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filminstituts - DIF im film-dienst Nr. 24 vom 25.11.2004, finden Sie auf unserer Internetseite [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) im Pressebereich.

<http://www.filmportal.de/presse.htm>

filmportal.de ist ein Projekt des Deutschen Filminstituts - DIF e.V. in Zusammenarbeit mit CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V., unterstützt von den anderen Mitgliedern des Deutschen Kinematheksverbundes und den Verbänden der Filmwirtschaft.

filmportal.de wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, vom hessen-media-Programm der Hessischen Landesregierung, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.filmportal.de>  
Sollten Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [presse@filmportal.de](mailto:presse@filmportal.de)